

# Die Geschichte von Zwerg Nase und den Stylingtipps

**T**ja, und wieder ist ein Jahr mit viel Arbeit, Reisen und einigen tollen Highlights vergangen. Zuerst möchte ich Euch von meiner neuen DVD-Produktion erzählen, die ich zusammen mit L'Oréal Professionnel umsetzen durfte. Dabei wurden anhand von vier Haarschnitten eine neue Produktserie vorgestellt, die sogenannte „play ball“-Sprays, die fantastische Arbeit liefern und demnächst auch dem Markt zur Verfügung stehen. Da das Produkt auch in fünf weiteren Ländern vertrieben werden soll, haben wir das Ganze in Deutsch und Englisch produziert, was für mich sehr viele Stunden in diversen Schneide- und Produktionsstudios bedeutet hat. Doch die Endversion kann sich sehen lassen! Dann musste ich auch gleich für zwei Tage nach Lissabon, um dort ein Casting für vier Seminare und eine Show abzuhalten, die ein paar Wochen später an der Algarve stattfinden sollten. Aber darüber später mehr.



Foto: OCC, Robert Klar

Vorher gab es noch ein wirkliches Highlight: Wie schon in meiner letzten Kolumne berichtet, war es uns vergönnt, zwanzig asiatische Kollegen aus sechs verschiedenen Ländern für drei Tage in Wien zu begrüßen (im Rahmen der „Bertram K education“ – Schulungsreihe), wo Athena Werbik und ich am ersten Tag in die neuen Kollektionen eingeführt und die Teilnehmer wieder zu ihrem Kreativitätspool zurückgeführt haben. Die nächsten zwei Tage standen im Zeichen von „Cut & Colour“, mit der Spezialisierung auf Verwendung, Verarbeitung und Färbung von Haarteilen für Photoshootings, welches wir am letzten Tag veranstalteten, und wo jeder Teilnehmer ein eigenes Modell vorbereiten durfte. Insgesamt wurden 800 tolle Fotos geschossen, und es war ein sehr schöner Erfolg. Sicherlich haben da auch die Erfahrungen unserer Teilnehmer mit der Wiener Küche und köstlichem Schilchersturm am Vorabend ein bisschen dazu beigetragen.

Doch rasant ging es weiter. Nach einem ausgebuchten Tag im Salon „folgeins“, gab es ebendort Drehaufnahmen bezüglich Stylingtipps für „Puls-TV“. Hier ging es vor allem darum, wie man lange Haare mit wenigen Handgriffen zu einem Bob zaubern kann, OHNE dass die Haare

abgeschnitten werden müssen. Die Ausstrahlung habe ich persönlich dann leider nicht mehr gesehen, weil ich an dem Tag schon in Lissabon unterwegs war, denn gleich nach den Drehaufnahmen habe ich meinen Koffer geschnappt und bin an die Algarve geflogen. Dort war es mir, wahrscheinlich zum letzten Mal in diesem Jahr, vergönnt, im Meer zu schwimmen. Auch waren meine Farb-Assistentin Lisi Kretschmann und ich in einem ganz bezaubernden 5-Sterne-Ressort, zusammen mit 750 portugiesischen Kunden der Firma L'Oréal, untergebracht, mit denen wir in den nächsten Tagen vier Seminare und eine Show abhielten. Sofort nach der Show mussten wir jedoch Lebewohl sagen und nach Bukarest weiterreisen, eine etwas mühsame Angelegenheit, bei der wir satte 18 Stunden unterwegs waren. Dort standen zwei Shows auf dem Programm, einmal in Bukarest und einmal in Iasi in Mol-



Foto: bertram

dawien. Auf der Bühne kam ich mir dann wie „Zwerg Nase“ vor, da die Mädels dort alle über 1,80 Meter groß sind und mit ihren Stöckelschuhen für Lisi und mich arbeitstechnisch (fast) unerreichbar waren. Doch irgendwie schafften wir es dann doch und hatten eine Menge Spaß. Die Pläne für den nächsten Monat? Da wären einmal die wunderschönen Fotos, die im Rahmen des H3-Projektes zusammen mit L'Oréal gemacht wurden, meine Reise nach Israel, wo ich als Juror bei der „L'Oréal Colour Trophy“ mitwirken darf, und dann geht es nach Griechenland zum „L'Oréal Colour Congress“, wo ich Marlies Möller kennen lerne. Aber von all dem berichte ich euch das nächste Mal.

Bleibt mir gewogen!

Euer